

- 4 Rhäziüns Gr.
- 5 Friberg bei Seth Kr. Ruis Gr.
- 6 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans-Vaduz, erster Graf von Vaduz †1354.
- 7 Pfäfers Kt. St. Gallen.
- 8 Belmont Burg in Fidaz Gde. Flims Gr.
- 9 Mätsch, Burg im Obervinschgau Südtirol.
- 10 Windegg Gaster, Kt. St. Gallen.
- 11 Montalt bei Riein Gr.
- 12 Rietberg bei Rodels, Domleschg Gr.
- 13 Alistätten Kt. St. Gallen.
- 14 Juvalt bei Rotenbrunnen.
- 15 Sigberg bei Göfis Vo.
- 16 Tumbe von Neuburg bei Koblach Vo.
- 17 Straiffe, bischöfliche Ministerialen.
- 18 Kropfenstein w. Waltensburg Gr.
- 19 Wohl Baldenstein Gde. Sils, Domleschg Gr.
- 20 Ehrenfels Gde. Sils Gr.

436.

1344 April 10.

Marquard¹ von Schellenberg, Ritter, Marquards² sel. Sohn von Schellenberg («Marquart von Schellenberg Ritter – wilont hern Marquarts seligen / sun von Schellemburg») erklärt, dass er dem Spital des hl. Geists zu Lindau³ die folgenden Güter zu kaufen gegeben hat, die er von seinem Vater geerbt hat, nämlich zu Müten⁴ einen Hof beim Brunnen, auf dem früher Bitterli sass, den Hof oben im selben Dorf, genannt Huobe, auf dem Mösche sass, und den Hof auf dem Zili sass, zu Hattnau⁵ den Hof, auf dem jetzt Bitterlis Sohn sitzt, und den Hof, genannt der Hiltprandin Gut, zu Rätterschen⁶ der Möschin Hof, zu Wolfhusen⁷ den Hof genannt Schmitshof, zu Hemikofen,⁸ den Hof, auf dem der Kumpel sitzt, und den dazugehörigen Weingarten, den Hof auf dem Jakob der Wëtzler sitzt und den dazugehörigen Weingarten, zu Gattnau⁹ den Hof, auf dem des Möschen Sohn sitzt. Der Weiher zu Mitten⁴ soll nicht höher als bisher aufgebaut werden. Der Kaufgeschah um 241 Pfund Konstanzer Münze, die der Meister Berchtold, der Goldschmied als Pfleger des Spitals bezahlt hat.